

Heym erinnern

Der Stadtrat von Chemnitz hat mit großer Mehrheit die Gründung einer Stefan-Heym-Gesellschaft beschlossen, die sich der Pflege und Verbreitung des Nachlasses von Stefan Heym (1913–2001) widmen wird. Die Idee dazu hatte Heyms Witwe Inge. Dem Vorstand der Gesellschaft sollen auch Vertreter der Universitätsbibliothek Cambridge angehören, die den Nachlaß des Schriftstellers aufbewahrt. Heym ist seit 2001 Ehrenbürger seiner Geburtsstadt Chemnitz. Im vergangenen Jahr hatte die Stadt erstmals den Stefan-Heym-Preis verliehen (an den israelischen Schriftsteller Amos Oz).

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119203.hey-m-erinnern.html>